Nachtrag zum Aerzteverzeichniss

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Beiträge zur Geschichte Nidwaldens**

Band (Jahr): **8 (1891)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachtrag zum Aerzteverzeichniß.

12. Hans Jakob Achermann war mit Maria von Ewyl, einer Obwaldnerin, verheirathet.

14. Meister Nicolaus Hegglin war mit Beatrix Amstutz verehlicht und wohnte muthmaßlich zu Buochs.

39. Dr. Jakob Franz Stulz war 1710 geboren.

50. Franz Jos. Blättler war 1761 geboren.

70. Josef Maria von Matt war, wie sein Vater (Nr. 44) Dr. med. Wo er aber studiet und promovirt hat, wissen wir nicht.

Zu Anfang dieses Jahrhunderts soll auch ein Imbach den ärztlichen Beruf in Wolfenschießen ausgeübt haben.

96. Carl Martin Denier, in Wolfenschießen geboren, wanderte am Schluße des vorigen Jahrhunderts nach Uri aus und praktizirte dort als Vieharzt und Chirurg. Aus seiner Ehe mit Mar. Anna Aschwanden von Bauen entsprossen u. A. Josef, der ehemalige Pfarrer von Hergiswyl, und

97. Alois Denier, der den 27. Dezbr. 1811 in Bürgeln zur Taufe getragen wurde. Seine medizinischen Studien machte er an den Universitäten Zürich und München, ließ sich in Bürgeln nieder, verehlichte sich mit Mar. Anna Püntener von Erstfeld und war ein tüchtiger Arzt. Er starb den 10. Januar 1870. Von seinen 4 Kindern ist Sohn Anton gegenwärtig Pfarrer in Attinghausen.